

# Wieder Protest gegen Fackelzug

**PFINGSTKONGRESS** Auch in diesem Jahr rief der traditionelle Fackelzug des Coburger Convents durch die nächtliche Innenstadt wieder Protest hervor, der sich am Gräfsblock formierte.

**Coburg** – Der nächtliche Fackelzug durch die Innenstadt gehört zum festen Bestand beim Pfingstkongress des Coburger Convents. Und ebenso festes Bestandteil ist der Protest gegen diesen Fackelzug.

Wie schon in den vergangenen Jahren versammelten sich die CC-Gegner schon lange vor dem Beginn des Umzugs vornehmlich am Gräfsblock, um die Fackelzug-Teilnehmer mit großformatigen Transparenten zu empfangen. „Herrschaft, kein Grund zu feiern“ war beispielsweise dort zu lesen.

Der Zug bewegte sich vom Anger her über die Kreuzung Hindenburgstraße die Mohrenstraße hinauf und anschließend durch die Spitalgasse zum Marktplatz, wo die abschließende Kundgebung mit Ansprache vom Rathausbalkon stattfand.

Mit „Business as usual“ beschreibt die Coburger Polizei die Situation während des 151. Coburger Convents. Dieses sei ohne besondere Vorkommnisse mit dem Marktfest zu Ende gegangen. Bei einer Vielzahl angemeldeter Versammlungen während des Pfingstwochenendes sei es lediglich zu einem „Verstoß im Rahmen des Versammlungs geschehens aus den Reihen der CC-Gegner“ gekommen.

Bei dem Aufzug am Samstag entzündete demnach einer der Teilnehmer einen Knallkörper aus der Menge heraus. Verletzt



Mit großformatigen Transparenten wurden die Fackelzugteilnehmer am Gräfsblock empfangen.

Fotos: Oliver Schmidt

wurde dabei zum Glück niemand. Der Mann muss sich nun wegen eines Verstoßes nach dem Versammlungsgesetz verantworten.

## Eines auf die Mütze ...

Während des Convents kam es auch in diesem Jahr wieder zu Mützendiebstählen zum Nachteil von Teilnehmern.

Am Samstag um 3.50 Uhr, attackierten drei Männer einen 30-Jährigen in der Spitalgasse und nahmen ihm die Kopfbedeckung ab. Ebenfalls am Samstag um 17.40 Uhr gingen zwei Männer einen 31-Jährigen in der

Ernst-Faber-Straße körperlich an. Einer der beiden sprang den Bestohlenen von hinten an und drückte ihn zu Boden. Dessen Begleiter nahm daraufhin die Mütze an sich, dann flüchteten beide.

Am Montag um 4.30 Uhr riss ein 20-Jähriger einem 45-Jährigen in der Herrngasse die Mütze vom Kopf und wollte flüchten. Er konnte jedoch von mehreren Passanten noch in der Herrngasse gestellt werden.

In all diesen Fällen ermittelte die Coburger Polizei wegen Raubes, Diebstahlsdelikten und Körperverletzung. red



Mit Fackeln zogen die Kongressteilnehmer durch die Innenstadt.

## Kurz notiert

### Nachtgebet zum „Pflegetag“

**Coburg** – In der alt-katholischen St.-Nikolaus-Kirche findet am Donnerstag, 13. Juni, um 19 Uhr das ökumenische politische Nachtgebet statt. Thematisiert wird unter dem Titel „Zwei Denare sind nicht genug – Pflege in Not“ die aktuelle Diskussion um Pflege in Kliniken und Seniorenheimen. Welche Veränderungen braucht es, um eine gute Pflege für Patient und Pflegekraft zu ermöglichen? Gesprächspartner ist an diesem Abend der evangelische Sozialsekretär Frank Meixner. Besonders eingeladen sind alle, die in einem Pflegeberuf arbeiten. red

### Tischtennis im Awo-Treff

**Coburg** – Immer am Freitag ab 13.30 Uhr wird im ersten Stock im Treff sder Arbeiterwohlfahrt am Bürglaßschlösschen die Tischtennisplatte aufgebaut. Jeder, der Spaß an gemeinsamen Spiel hat, ist zum Mitspielen herzlich eingeladen. Der nächste Termin ist am 14. Juni. red

### Stricken, Basteln und Plaudern

**Coburg** – Renate Bittel-Moritz bietet immer freitags um 15 Uhr eine gemütliche Runde im Café des Awo-Treffs an. Hier kann man sein Strickzeug mitbringen, sich austauschen oder einfach nur zum Plaudern kommen. Eine Anleitung zum Strümpfstricken kann gerne gegeben werden. Nach Absprache können auch kleine Bastelarbeiten angeleitet werden. Es ist keine vorherige Anmeldung nötig. Interessierte sind herzlich willkommen. red

## ERNESTINUM

### 97 junge Leute haben das Abitur in der Tasche

**Coburg** – Am Gymnasium Ernestinum legten 97 Jugendliche die Abiturprüfung erfolgreich ab, davon 21 mit einem Notendurchschnitt von 1,9 oder besser. Die Abizeugnisse werden am Freitag, 28. Juni, um 17 Uhr in der Aula der Hochschule Coburg überreicht. Elf Gymnasiasten erhalten zudem das Mint-EC-Zertifikat, das ihre herausragenden Leistungen in den Fächern Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften bestätigt.

Die Abiturienten in alphabetischer Reihenfolge: Nils Albert, Lucia Altmann, Lea Angermül-

ler, Hüseyin Basal, Lukas Blesinger, Jonas Brettschneider, Jonas Budewig, Taner Cakir, Maide Catlakcan, Deren Ciray, Klaas de Vries, Annika Dehler, Martin Edelmann, Max Ole Elliger, Jonas Elsner, Cora Ennes, Till Ennes, Anastasia Erbes, Helena Eßmeyer, Luisa Feller, Moritz Fischer, Nadine Fischer, Rico Fleischmann, Matthias Fritsch, Albert Gaßmann, Leonie Gillot, Bruno Girlich, Carl Gottfried, Jan-Lukas Häberle, Tom Hartmann, Leon Haselbauer, Moritz Hayler, Hendrik Heß, Sasha Hettiarachchi, Pascal Höhn, En-

ya Hunger, Alexander Hut, Hannah Irowec, Felicitas Kastner, Maximilian Kastner, Niko Kentnowski, Pauline Keßler, Fabian Kestel, Lukas Kiefer, Simon Kirchner, Germain Kissinger, Oguzhan Kiyanat, Mete Kolsuz, Jara Komolka, Yannick Lehmann, Adrian Liebender, Nicola Maar, Alicia Müller, Julia Müller, Marisa Müller, Nils Munzert, Robert Neag, Jannik Och, Leopold Otte, Lea Raab, Angelina Rädlein, Markus Rausch, Selina Reußenweber, Victoria Renger-Patzsch, Vivienne Renner, Enes Sabuncuoglu,

Fynn Scherzer, Georg Schnell, Lea Schöppach, Emily-Sophie Schrodt, Sophie Schultheiß, Nina Seiler, Philipp Seiler, Kaan Selbisu, Tom Smets, Fynn Smidt, Julia Staub, Alina Stiller, Raphael Straßner, Sebastian Thomä, Constantin Thüngen-Reichenbach, Jakob Tranziska, Christian Traut, Emma Vierling, Victoria Vorderwülbecke, Jann Wächter, Julia Weber, Lea Wendorff, Jan-Erik Wißmann, Ann-Kathrin Wöhner, Elena Wolf, Svenja Wolf, Lena Würstlein, Tom Zekl, Elias Zeltner, Tim Zetzsche, Konstantin Zöller. red

## ALEXANDRINUM

### Fast jeder Dritte hat eine Eins vor dem Komma

**Coburg** – 79 Jugendliche des Gymnasiums Alexandrinum haben ihre Abiturzeugnisse in der Tasche. 24 von ihnen, das sind mehr als 30 Prozent, haben eine Eins vor dem Komma.

Bestanden haben (in alphabetischer Reihenfolge): Fjolla Ademaj, Marius Bähring, Lukas Barthel, Antonia Behr, Emely Behr, Johannes Beier, Maximilian Buerfeind, Elias Ciray, Samira-Sofie Eberth, Ronja Eichler, Madeleine Engel, Maria Engelhardt, Nele Ernst, Felix Fertsch, Victoria Fichtner, Lara-Christin Fiedler, Jakob Formhals, Adrian Fredenhagen, Simon Frost, Lisa Geisthardt, Louis Gemmer, Maria Geuß, Lina Goller, Sarah Gräbner, Victoria Graß, Rebecca Hahn, Julia Heilingloh, Moritz Heymann, Bilitis Hoderlein, Svenja Höfelmann, Lilli Holland, Julia Hose, Vincent Janson, Lukas Jobst, Eftalya Kara, Leo-

nie Kickstein, Kristin Kirchgeßner, Dala Klimek, Pauline Koeppler, Lisa Köhler, Julia Krause, Robin Krempel, Anna Larisch, Jeremias Lubich, Jonas Luther, Sarah Lutz, Isabeau Lützelberger, Victor Meixner, Charlotte Menke, Johanna Meyer, Louis Neudert, Anna Nößler, Anna O'Connell, Marlin Osso, Amelie Otto, Laureen Pick, Antonia Raab, Louis Reichelt, Hannes Rohdenburg, Noah Ruppenstein, Simon Rupperecht, Daniel Scheiermann, Maximilian Schillig, Lisa Schilling, Dominik Schlott, Hannah Schülke, Luisa Schwürzinger, Finn Seiler, Xenia Sissa, Florenz Stegner, Maike Strauch, Helen Thumerer, Sanna-Marie Wachsmann, Louis Weber, Elena Westphal, Leonard Witter, Annika Wittmer, Ina Ziets, Christina Zitzer.

Die Verabschiedung findet am 28. Juni Rosengarten statt. red

## CASIMIRIANUM

### Ein sehr beachtlicher Jahrgang darf jetzt feiern

**Coburg** – Der Abiturjahrgang 2019 am Casimirianum hat alle Prüfungen abgelegt. Die feierliche Verabschiedung der 69 Abiturienten findet am Freitag, 28. Juni, um 15 Uhr in der Stadtkirche St. Moritz statt.

Schon jetzt, so die Schulleitung, stehe fest, dass „ein sehr beachtlicher Jahrgang“ heranwachsen ist.

Nachfolgend die Abiturienten am Casimirianum (in alphabetischer Reihenfolge):

Lucas Bank, Niclas Bauersfeld, Adrian Beck, Leonie Bischoff, Klara Bordin, Leon Brostta, Miriam Büchner, Patricia Butterhof, Xiao-de Chen, Toni Forster, Sandra Fröhlich, Adrian Fugmann, Valentina Gaudiello, Guido Gebhard, Weronika Glaz, Lolita-Lina Grizai, Domenic Groh, Vladislav Guschakovski, Julia Heim, Jenny Helmprobst, Julian Herndon, Sebastian Heß,

Stefanie Klein, Elsa Klemm, Leonie-Sophie Koch, Jule Köhn, Marie Köhn, Marie Koonert, Melisa Köse, Diana Laier, Norman Lang, Lena Langguth, Rani Lehmann-Abi-Haidar, Dilara Lopari, Hannes Lüer, Wilhelm Maul, Jakob Mauser, Noah Leonardo Müller, Judith Neuf, Aaron Och, Marcel Ochudlo, Alexander Peetz, Riccarda Pekusa, Fabian Pieschel, Furkan Rimpler, Fabian Rochowsky, Rebecca Rohé, Aleya Saygi, Luca Schenk, Henrik Schiffner, Jonas Schindhelm, Carmen Schlottermüller, David Schmid, Zoe Schulz, Marie Seifert, Julia Siebert, Max Stammberger, Julia Starflinger, Loris Stengel, Matthias Voelckel, Hugo Wachner, Vanessa Wagner, Moritz Waldmann, Laura Weigandt, Miriam Weiß, Kira Zetzmann, Max Zetzmann. red

## KONTROLLE

### Fahrer hatte zu tief ins Glas geschaut

**Coburg** – Zu tief ins Glas geschaut hatte ein 41-jähriger Thüringer, als er sich am Montagabend in seinen Mercedes setzte und losfuhr. In der Hindenburgstraße geriet er gegen 23 Uhr prompt in eine Polizeikontrolle.

Da der Thüringer sichtlich unter dem Einfluss von Alkohol stand, wollten die Beamten an Ort und Stelle einen Alkotest durchführen. Der Autofahrer verweigerte diesen zwar, musste sich aber dennoch einer Blutentnahme im Coburger Klinikum unterziehen. Der Führerschein des Mannes wurde sichergestellt. Die Polizei untersagte die Weiterfahrt. Auf den 41-Jährigen kommt nun Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr zu. pol

## GESUNDHEIT

### Migranten sollen helfen

**Coburg** – Das BRK Coburg will mit dem Projekt „MiMi“ die kultursensible und mehrsprachige Aufklärung über Gesundheit und gesunde Lebensweisen der Migranten zu fördern. So sollen Asylsuchende über das deutsche Gesundheitssystem sowie über die medizinische Versorgung in der jeweiligen Muttersprache aufgeklärt werden. Gesucht werden deshalb Migranten aus allen Ländern, die diesen Unterricht für ihre Landsleute übernehmen. Sie sollten die kulturellen Aspekte des Landes kennen. Die Migranten sollten gut Deutsch sprechen und auch verstehen, denn die notwendigen Vorbereitungslehrgänge, die an acht Abenden und an drei Samstagen stattfinden, werden von Fachdozenten in Deutsch gehalten.

Der erste Abend für den Vorbereitungslehrgang ist morgen um 16.30 Uhr im BRK-Haus in der Sally-Ehrlich-Straße angesetzt. Aber auch ein späterer Beginn ist nach Absprache möglich.

Weitere Informationen über diesen Lehrgang erteilt Gabriele Lindner vom BRK-Kreisverband Coburg unter der Telefonnummer 09561/808975 oder per E-Mail an: Lindner@kvcoburg.brk.de. red

## LESUNG

### Erinnerung an Schulzeit

**Coburg** – Die Autoren- und Lesergemeinschaft „Schreibsand“ lädt zu einer Lesung ein. Am Freitag, 14. Juni, um 16 Uhr wird Jürgen Freigang, der Gewinner auf der offenen Bühne im Café Schubart mit seinen Schulerinnerungen zu hören sein. Mit viel Humor lässt der Autor die unterschiedlichsten Schulsituationen an sich vorbeiziehen und verrät Insiderwissen aus seiner Schulzeit. Der Eintritt ist frei. red



Jürgen Freigang